Aus Westdeutschland.

Verband Westfälischer Landkrankenkassen.

(?) **Hohenlimburg**, 3. Mai.

Unter der Leitung des Rittergutsbesitzers Freiherr von Ascheberg hielt heute der Verband Westfälischer Landkrankenkassen im großen Saale des Bentheimer Hofes seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. Vertreten waren durch Delegierte die Landkrankenkassen Ahaus, Beckum, Bielefeld, Bork, Brilon, Coesfeld, Dortmund, Dülmen, Hagen, Halle, Hamm, Lübbecke, Lüdinghausen, Meschede, Münster, Recklinghausen, Tecklenburg, Warburg, Warendorf, Werne und Wiedenbrück.

Aus dem Geschäftsbericht für 1928, den Verbandsdirektor Ernst erstattete, sei folgendes mitgeteilt: Ueber die Höhe der Verwaltungskosten herrschen z. T. geradezu unvernünftige Vorstellungen. Die gesamten Verwaltungsausgaben der Sozialversicherung betrugen im Jahre 1927 rund 5,8 Proz. der Gesamteinnahmen und 6 Proz. der Beitragseinnahmen. In der Krankenversicherung wurden von den Beitragseinnahmen 6,3 Proz. für die Verwaltung verwandt. Bei den Landkrankenkassen ist dieser Prozentsatz infolge der niedrigeren Grundlöhne und geringeren Beiträge etwas höher. Auf den Kopf eines Mitgliedes umgerechnet, betrugen die Verwaltungskosten im Jahre 1927 bei der Ortskrankenkassen 6,21 ℳ, bei den Landkrankenkassen 4,45 ℳ, bei den Betriebskrankenkassen 0,94 ℳ, bei den Innungskrankenkassen 7,12 ℳ und bei den Knappschaftskrankenkassen 6,52 ℳ. Wohl kaum ein Zweig der öffentlichen oder privaten Verwaltung werde sich rühmen können, mit so geringen Verwaltungskosten auszukommen. Auf jede Kasse entfielen im Durchschnitt im Jahre 1928 306 Mitglieder. Insgesamt waren 30 Landkrankenkassen in Westfalen mit 91 851 Mitgliedern am 1. Juli 1928 vorhanden. Von wesentlicher Bedeutung für alle Krankenkassen ist die Zusammenfassung des Kassenarztrechtes durch die hierfür aufgestellten neuen Richtlinien. Die Prüfungen werden nach einer von den Krankenkassenverbänden in Westfalen aufgestellten Prüfungsordnung abgehalten. Ausbildungskurse fanden statt in Bielefeld, Dortmund, Gelsenkirchen, Recklinghausen, Hagen, Herford, Iserlohn, Münster und Siegen.

Der Kassenbericht sieht einschließlich eines Bestandes aus 1927 in Höhe von 1482,67 ℳ eine Einnahme von 3889,45 ℳ, eine Ausgabe von 3466,26 ℳ, mithin einen Bestand von 423,19 ℳ vor. Bezüglich der Beiträge war im vorigen Jahre die Erhebung von 3 Pfg. beschlossen worden; man hatte jedoch davon abgesehen, und so wurde jetzt vorgeschlagen, den Beitrag auf 3,5 Pfg. zu erhöhen.

Es folgten dann drei Vorträge, die eine rege Erörterung auslösten. Zunächst sprach Stadtmedizinalrat Dr. med. Caesar, (Dortmund) über „Alkoholmißbrauch und Krankheit". Als zweiter Redner nahm Direktor Unger (Perleberg) Stellung zu den Richtlinien über die Gesundheitsfürsorge in der versicherten Bevölkerung". Im letzten Vortrage beschäftigte sich Verwaltungsdirektor Schönwald (Düsseldorf) mit „Verwaltungsreform und Landkrankenkassen".

Als nächster Tagungsort wurde Driburg gewählt.

*

Kommunistenstreit in Düsseldorf.

Der Austritt Ochels und seine Erklärungen.

Düsseldorf, 3. Mai. Den Austritt des kommunistischen Führers Ochel aus der Kommunistischen Partei hat das hiesige kommunistische Blatt gestern mit einer langen persönlichen Beschimpfung beantwortet. Unter anderm nannte es seinen ehemaligen Redakteur einen Schurken und Verleumder, weil er behauptet hatte, daß in der KPD alle Mittel, selbst der Meuchelmord, benutzt würden, um mißliebige Parteigenossen zu beseitigen. Darauf erklärt heute Ochel in der sozialdemokratischen „Volkszeitung": „Ich bin bereit, vor Gericht den Nachweis zu führen, daß in der KPD der Meuchelmord gegen Parteigenossen benutzt wurde, um sie zu beseitigen. Endlich werden die Düsseldorfer Arbeiter erfahren, auf wessen Befehl einer ihrer Besten im Jahre 1923 in Moskau heimtückisch ermordet wurde. Das Blut Fridolin Leutners schreit nach Rache."

*

)(**Recklinghausen**, 3. Mai. **Ein siebenjähriger Brandstifter.** Wir berichteten bereits über den großen Waldbrand in der Haard, der das neue Haardheim erheblich gefährdete. Die Brandursache hat jetzt die Aufklärung gefunden. Durch die Kriminalpolizei ist Brandstiftung durch einen siebenjährigen Jungen festgestellt worden, der vorher auch an einer anderen Stelle in der Haard Feuer angezündet hatte. 90 Morgen Birkenreiser, 40 Morgen junge Koteichen u. a. m. fielen bei dem Großfeuer den Flammen zum Opfer.

◇ **Recklinghausen**, 4. Mai. **Die Mordkommission und der Fall Broda.** Das Verschwinden einer Frau mit fünf Kindern, nämlich der Familie des Bergmanns Broda, ist bis heute noch nicht geklärt. Broda ist bekanntlich nach fast einjähriger Untersuchungshaft aus der Haft entlassen, und er ist der einzige, der das Rätsel lösen kann. Bis heute hat man nichts mehr von dem Fall gehört, die Familie ist und bleibt verschwunden. Die Mordkommission, die sich auch mit bislang unaufgeklärten Fällen beschäftigt, soll sich, wie verlautet, auch dieses Falles noch einmal annehmen. Ob bei einer Untersuchung der Angelegenheit noch etwas herauskommen wird, ist zum mindesten zweifelhaft.

)(**Gütersloh**, 5. Mai. **Mit einem Stemmeisen erschlagen.** In der Provinzialheilanstalt war der Krankenpfleger Rehme, der in der Tischlerei arbeitete, mit einem Anstaltskranken ins Gespräch gekommen, in dessen Verlauf sich der letztere so stark aufregte, daß er auf den Rehme mit einem Stemmeisen einschlug und ihn so stark verletzte, daß er einige Minuten später verschied. Der Fall ist um so tragischer, als R. in einigen Tagen heiraten wollte.

(!) **Petershagen**, 3. Mai. **Klopfzeichen eines Verstorbenen?** In der vorigen Woche verstarb in dem Nachbardörfchen Maaslingen der 78 Jahre alte Landwirt Kruse. Nach drei Tagen setzte man den Toten auf dem Friedhofe bei. Als jetzt ein neues Grab geschaufelt wurde, glaubte der Gräber aus dem Sarg ein Klopfen und Stöhnen (?) zu vernehmen. Er rief zwei weitere Personen herbei, die die gleiche Wahrnehmung zu machen glaubten. Kurzerhand warfen sie das Grab wieder zu. Am nächsten Morgen wurde beim Amt Petershagen Anzeige erstattet. Das Amt bat die Staatsanwaltschaft um weitere Informationen. Zu diesem Vorfall erfährt das „Mind. Tgbl." amtlich, daß die Leiche Kruses wieder ausgegraben werden soll, damit die Gerüchte vom Lebendigbegrabensein entweder ihre Bestätigung oder Verneinung finden.

:: **Düsseldorf**, 2. Mai. **Von der Medizinischen Akademie Düsseldorf.** Die Medizinische Akademie Düsseldorf erhielt im vorigen Jahre das Promotionsrecht. In diesem Jahre wurde ihr eine weitere Auszeichnung zuteil. Bei der heutigen Rektoratsübergabe von Professor Dr. Hübschmann auf Professor Dr. von Haberer überreichte der Vertreter des Kultusministeriums, Ministerialdirektor Professor Dr. Richter, dem neuen Rektor die auch an andern Hochschulen übliche goldene Amtskette. Sie hat ein Freund der Düsseldorfer Akademie, Direktor Dr. Mann von der J. G. Farbenindustrie, gestiftet, dem im vorigen Jahre von der Akademie der medizinische Ehrendoktor verliehen worden war. Wie Professor Richter noch mitteilte, will der preußische Kultusminister im Sommer der Medizinischen Akademie Düsseldorf ihre Satzungen, in denen weitere Rechte festgelegt sind, persönlich übergeben. Im letzten Jahre erwarben in Düsseldorf zwölf Studierende den Doktortitel, 22 legten das Staatsexamen ab, weitere 28 stehen im Staatsexamen. Die Zahl der Studierenden ist von 135 im Sommersemester 1928 auf 211 im Wintersemester und 190 im Sommersemester 1929 gestiegen.

Bonn, 4. Mai. **Der erste Prozeß im Konkurs Zubkow.** Die Klage des Chauffeurs Iwanow gegen den Konkursverwalter ist heute vor dem Arbeitsgericht in Bonn durch einen Vergleich beendet worden. Ueber die Höhe der Vergleichssumme ist nichts bekannt geworden, jedoch äußerte sich Iwanow durchaus zufrieden. Er wird nunmehr wieder nach Berlin zurückkehren, dort will er eine Stellung in Aussicht haben.

:: **Koblenz**, 3. Mai. **Erleichterungen für den Flugverkehr im besetzten Gebiet.** Die Rheinlandkommission hat dem Antrag des Reichskommissars für die besetzten Gebiete entsprechend, die Veranstaltung eines Flugtages in Pirmasens für Sonntag, den 5. d. M., genehmigt. Einigen deutschen Fliegern wurde die Erlaubnis erteilt, das besetzte Gebiet zu überfliegen, um an dem Flugtag der Saarbrücker Flughafengesellschaft, der ebenfalls am 5. Mai in Saarbrücken stattfinden soll, teilzunehmen. Außerdem wurde verschiedenen Firmen die Herstellung von Luftbildaufnahmen im besetzten Gebiet gestattet.

Koblenz, 2. Mai. **Auch ein Munitionsgrab bei Koblenz und an der Nahe.** Wie jetzt bekannt wird, hat vor kurzem im benachbarten Mülheim, wo seit 1919 auf Anordnung der Amerikaner deutsche Granaten und erbeutete Fliegerbomben, am ganzen 5880 Stück, vergraben worden sind, eine Besichtigung dieses Munitionsgrabes durch Beamte des Reichs und der hiesigen Behörden stattgefunden. Es wurde als unbedingt notwendig angesehen, die gefährliche Munition sobald als möglich zu vernichten. Ebenso sollen vier Gasmunitionslager bei Monzingen an der Nahe, die auf Befehl der Franzosen dort angelegt werden mußten, und in denen 15 000 Gasflaschen mit Arsensäure, 1500 russische Gasgranaten, 650 mittlere und 180 schwere deutsche Gasminen vergraben sind, zerstört werden. Ob die Vernichtung dieser Munitionsbestände durch französische Truppen oder deutsche Behörden vorgenommen wird, ist noch nicht entschieden.

Zell (Mosel), 1. Mai. **Ein Motorradfahrer durch einen Hund tödlich verunglückt.** Das Opfer eines traurigen Unfalles wurde der im 28. Lebensjahre stehende Architekt Karl Balbach aus Gaulsheim. Ihm sprang ein Hund plötzlich vor das Motorrad, das ins Schleudern kam und so heftig gegen einen Baum sauste, daß der Fahrer tödliche Verletzungen davontrug. Er war nach kaum fünf Minuten eine Leiche.

Aus Münster und dem Münsterland.

Flugtag in Coesfeld.

:: **Coesfeld**, 5. Mai.

Für den Verkehr am heutigen Flugsonntag hat der Verkehrsverein Coesfeld durch Verstärkung der Züge und ausreichenden Zubringerdienst zum Flugplatz Sorge getragen. Das Flugprogramm wird in demselben Umfange, wie es Ostermontag vorgesehen war, durchgeführt werden. Auch die Ballonhüpferin Frl. Dröbeljahr will mit ihrem neuen Hüpfballon trotz des letzten Unfalls wieder in Coesfeld antreten. Gelegenheit für Passagierflüge ist Sonntag ab 11 Uhr gegeben. Die Absperrung durch die Polizei wird diesmal mit Rücksicht auf die keimende Saat und die evtl. größeren Flurschäden verstärkt werden. Alle zum Osterflugtage gelösten Karten behalten die Gültigkeit. Eine Ausnahme bilden allein die weißen Schülergutscheine. Dafür sind grüne Ermäßigungsscheine den Schulen zugegangen. Da im Rahmen der Luftfahrt-Werbewoche bisher nur die Schulen mit Freiflügen bedacht waren, ist auch die Anregung gegeben worden, dem erwachsenen Publikum die Möglichkeit einzuräumen, Freiflüge zu gewinnen. Deswegen entschloß sich der Flugtag-Organisationsausschuß für die Erwachsenen einen Freiflug Dortmund—Düsseldorf und einen Freiflug Dortmund—Essen und zwei Rundflüge auszusetzen. Die Berechtigungsscheine dafür werden unter Aufsicht von Vertretern der Presse in die zugeklebten Programme gesteckt, die dann verkauft werden. Man weise deshalb geöffnet Programme zurück.

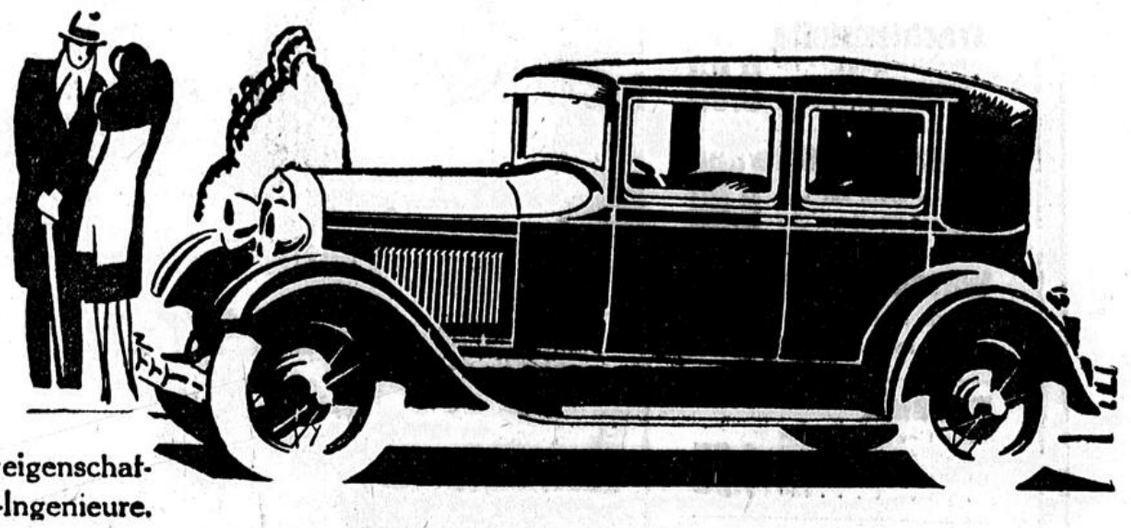
*

Δ **Münster**, 2. Mai. **Neue Handwerksmeister.** Vor den zuständigen Ausschüssen der Handwerkskammer Münster bestanden im Monat April folgende Handwerksgesellen ihre Meisterprüfung: Bäcker: August Pilgrim, Neuenkirchen; Johannes Wand, Emsdetten; Hans Schomaker, Emsdetten; Ferdinand Laukötter, Emsdetten; Bernhard Recke gen. Hartmann, Emsdetten; Heinrich Sonntag, Borken; Robert Kemna, Borken; Ludwig Stegemann, Borken; Hans Homann, Borken; Anton Tüns, Ahlen; Karl Hengefeld, Bocholt; Josef Grünefeld, Münster; Bernhard Reher, Münster; Alfons Hagenberg, Notuln. Elektriker: Josef Baumeister, Borghorst; Hans Brinthaus, Borken. Friseure: Friedrich Stähling, Münster, Wilhelm Goldschmidt, Münster; Ferdinand Angelkort, Münster; Bernhard Heinze, Münster; Heinrich Gehring Münster; Bernhard Huesmann, Münster; Theod. Schulz, Münster; Hermann Kock, Ochtrup; Hans Jäger, Harsewinkel; Julius Cirkel, Herveft-Dorsten. Konditoren: Rudolf Klute, Münster; Emil Ruder, Münster; Rudolf Aust, Münster; Karl Huber, Münster. Kürschner: Rudolf Knickenberg, Münster. Maler: Heinrich Scho, Ochtrup; Josef Emmerich, Holtbausen; Theodor Hartmeier, Münster; Heinrich Korber, Münster; Wilhelm Mehring Herbern. Polsterer: Lambert Waning, Vreden; Karl Janken, Ochtrup. Schlosser: Heinrich Greve, Münster; Wilhelm Greser, Dorsten. Schmiede: Heinrich Strotmann, Warendorf; Josef Bußmann, Metelen; Kaspar Lanwehr, Freckenhorst; Anton Löfing, Vreden. Schneider: Josef Sommer, Münster; Erich Brouwer, Burgsteinfurt; Georg Schuhmacher, Herzfeld; Wilhelm Menzenbach, Herten; Theodor Bruns, Gescher; Anton Schütt, Müllen; Friedrich Rudolf, Münster; Josef Feldewert, Münster; Heinrich Antemann, Münster; Albert Elbers, Hiltrup; Heinrich Volbert, Ochtrup. Schneiderinnen: Katharina Heitz, Ochtrup; Antonia Treischer, Emsdetten; Klara Biermann, Bocholt; Hanny Schulz, Holthausen; Toni Kneisel, Emsdetten; Johanna Müllmann, Emsdetten. Schuhmacher: Theodor Bücker, Rheine; Josef Wehling, Velen; Gerhard Holtmann, Ochtrup; Franz Dinthoff, Ochtrup; Heinrich Engbers, Ochtrup; Josef Kemmer, Rhede; Josef Hüls, Emsdetten; Franz Borgmann, Emsdetten, August Dalbrup, Münster; Bernhard Lablans, Coesfeld; Josef Volmer, Rorup; Heinrich Eickhölter, Münster; Heinrich Surmund, Münster; Wilhelm Brönstrup, Münster; Heinrich Kenter, Haltern. Schreiner: Hubert Duwenig, Münster; Bernhard Niehues, Gescher; Bernhard Sommerkamp, Laggenbeck; Gerhard Brügging, Vreden; Josef Ameling, Coesfeld; Xaver Bergborn, Horst-Emscher; Anton Stroer, Harsewinkel; Heinrich Wennemaring, Ochtrup; Norbert Schürholz, Münster; Alfons Lohmann, Emsdetten; Josef Lohmann, Christian Eveld, Dorsten; Josef Eilert Haltern; Klemens Straimann, Ochtrup; Wilhelm Volpers, Nordwalde; Heinrich Nordhues, Neubeckum; Alons Barimann, Sendenhorst.

Einfachheit

ist das Grundprinzip des neuen

FORD



Mit einfacher Konstruktion hohe Fahreigenschaften zu erreichen, war das Ziel der Ford-Ingenieure.

Einfach — der Motor mit nur 4 Zylindern. Nicht empfindlich, nicht überzüchtet. Niedere Tourenzahl — lange Lebensdauer der Maschine. Großer Zylinderinhalt mit hoher Leistungsreserve. Gleichmäßige, elastische Durchzugskraft.

Einfach — die mechanischen sechsfachen Bremsen. Sie sind das Ei des Columbus. Ein leichter Pedaldruck gibt sanftes Bremsen mit schnell wachsender Intensität. Sie gewähren größte Sicherheit und hohe Reisegeschwindigkeit.

Erkundigen Sie sich bei Ford-Besitzern und machen Sie eine Probefahrt. Sie werden überrascht sein.

Einfach — das Fahrgestell. Alles übersichtlich und leicht zugänglich. Der einzige Luxus aber besteht in der Güte des Materials. Das Beste, das Teuerste. Unglaublich widerstandsfähig und niemals im Gefüge ermüdend.

Einfach zu sein ist das Schwerste — in der Technik und überall. Nur der Erfahrene erreicht es. Einfachheit verdient Vertrauen. Für den neuen Ford bezeugen es 8000 neue Käufer jeden Tag.

Alle Modelle sofort lieferbar. Niemand finanziert Ihren Kauf günstiger als die Ford Credit Company A.-G.

FORD MOTOR COMPANY A.-G. BERLIN-WESTHAFEN

Geschäftliche Mitteilungen.

Kauft deutsche Maschinen!

Mit vollem Recht verlangt der Landmann Zölle auf Getreide, Vieh und auf alles, was er produziert. Das Geld soll im Inlande bleiben. Sollte das nicht auch für Maschinen gelten? Wieviel Arbeitslose könnten beschäftigt werden, wenn die Millionen, die jährlich für Maschinen in das Ausland geworfen werden, im Lande blieben. Es wäre ein gewaltiger Schritt nach vorwärts für den Aufstieg unseres Vaterlandes. Sind die Auslandsmaschinen nun wirklich besser als die deutschen Fabrikate? Man hätte darüber kurz nach dem Kriege streiten können. Es war das aber auch jene Zeit, in der Zinn, Messing usw. beschlagnahmt und nicht verarbeitet wurden. Aus diesem Grunde ging der Landwirt damals auch hin und wieder zum Kauf ausländischer Maschinen über, und es ist verständlich, daß er in manchen Fällen bessere Erfolge erzielte als sein Nachbar, der eben nur mit Kriegsware arbeitete. Der verständige Landwirt sollte sich doch sagen, daß, wo die Wirtschaft wieder frei ist, nicht mehr der geringste Grund besteht, den ausländischen Fabrikaten den Vorzug zu geben. National denkende Landwirte, und das sind doch alle, sollten hier sehr bedenken, was sie zu tun haben. Die deutsche Technik ist der ausländischen in vielen Teilen überlegen. Das zeigt sich in nahezu allen Industriezweigen, besonders auch im Bau der landwirtschaftlichen Maschinen. Die Erfahrung spielt natürlich eine wesentliche Rolle. So wird eine Separatorenfabrik, die seit den Anfängen der richtigen Milchverarbeitung Zentrifugen baut, zweifellos heute nur das Beste liefern. Der „Westfalia"-Separator, Fabrikat Rameohl & Schmidt A.-G., Oelde i. W., ist ein solches Erzeugnis, das durch seine hohe Qualität weltberühmt geworden ist. Auch die deutsche „Westfalia"-Melkmaschine, deren Brauchbarkeit längst erwiesen ist, sollte keinem Landwirt fehlen. (Vgl. heutige Anz.)

Was ist Togal?

Togal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- u. Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten! Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Mittel! Laut notarieller Bestätigung anerkennen über 5000 Aerzte, darunter viele bedeutende Professoren, die gute Wirkung des Togal. Fragen Sie Ihren Arzt.

In allen Apotheken. Preis Mk. 1,40.

0,46 Chin. 12,5 Lith. 4,3 Acid. acet. sal. ad 100 Amyl.

Der neue Ford

das meistgekaufte Automobil der Welt, sofort lieferbar.

Autorisierte Fordvertretung

Fischer & Co.,

Münster i. Westf. Fernruf 23644.

KRAMM-MÖBEL KAUFEN BEDEUTET:

Schlechte Erfahrungen vermeiden — teures Lehrgeld sparen!

Verkaufshäuser: ESSEN, Limbecker Straße 97—103.

Wirklich gute, geschmackvolle

Möbel

kaufen Sie zu sehr niedrigen Preisen im ältesten Möbelgeschäft am Platze.

Möbelmagazin vereinigter Tischlermeister

Inh.: W. Niehues, Möbelwerkstätten,

Münster i. W., Frauenstraße 31.

Haltestelle der Straßenbahn, Linie 1.

Zahlungserleichterung.

Für Wirte!

Gut erhaltenes

Orchestrion

preiswert zu verkaufen.

Gastwirt B. Elverding, Münster i. W., Hammer Straße 89.

Fast neues, sehr gut erhaltenes cat11156

Ladenregal

für Kolonialwaren geeignet, preiswert zu verkaufen

Frau Ww. Anton Möllers, Aukt. RDM Münster, Waldeckstr. 3

In aufblüh. Kreisstadt ist ein an der Hauptgeschäftsstr. belegenes, 2stöckiges massives

Wohn- u. Geschäftshaus

unter günstig. Bedingg. zu verkaufen. o14885

Näheres durch Schemmer, Auktionator, Lüdinghausen.

Allerfeinste

Tafelbutter

mit und ohne Salz, RM. 1,50 liefert

I. Kurpat, Tilsit

Bahnhofstraße 1.

7.00 Mark

kosten 50m best. verzinktes

Drahtgeflecht

1 m breit

Verlangen Sie Angeb.

Hermann Hüls, Drahtgeflecht-Fabr., Bielefeld

Landbutter

kaufen jed. Quantum, la. Qualität, prompte Abrechnung a12254

Gebr. Otten, Essen,

Klarastraße 72 Fe 42145

Kesselasche

fein und grob, gesiebt und ungesiebt,

Hochofenschlacke,

Rote gesiebte Gartenasche, Gartenkies

liefert prompt und billig

Nordwestdeutscher Schlackenvertrieb

Inhaber August Hackenesch

Fernruf 20608 Münster i. W. Hoyastr. 34

Jeder einsichtige

Autofahrer

gibt Quick-Oel in den Brennstoff u. erreicht dadurch Obenschmierung seines Motors. Verlangen Sie Prospekt und Preis.

Chemische Fabrik C. Bohne, Münster i. W.

Ruf 23424 Gartenstraße 20.

Schlackensand

hell und leicht liefert preiswert

Theodor Stephan, Essen

Ruf 28647 28648 28649.

Lohnbrut

1000 Eier — 150 Mk.

Geflügelhof Palz, Darfeld i. W.

Peterstme-Elektro-Brütierei.

Wo Nur bei der „Leo"

sichert sich der Katholik ein wahrhaft christl. Begräbnis?

rein kath. Sterbevorsorge der Volksversicherungsbank a. G. Köln

Für 1 Mark Monatsbeitrag, zahlbar bis zum Tode, beträgt die beim Tode fällige Versicherungssumme bei einem Eintrittsalter von:

7—14	Jahren	840 Mk.	40—44	Jahren	322 Mk.
15—19	„	728 „	45—49	„	264 „
20—24	„	638 „	50—54	„	210 „
25—29	„	552 „	55—59	„	166 „
30—34	„	468 „	60—64	„	130 „
35—39	„	392 „	65—70	„	96 „

Kinder vom 2—14 Jahre prämienfrei:

Katholiken tretet der kath. „Leo" bei!

Kreis- und Ortsfilialen überall.

Oldenburg-Bezirksdirektion Münster i. Westf., Spiekerhof 31.

Automobil-Verkauf.

4/16 Opel-Lim., Mod. 27, m. Bierradbr.
4/16 Opel-Lim., Mod. 28
4/15 Opel-Zweis., Luxus, Mod. 27
4/16 Opel-Vierf., Mod. 7, mit a. Schik.
6/25 Citroën-Innenk., Mod. 27, 4türig
6/25 Brennabor-Innenk. Mod. 27

wegen Räumung zu verkaufen (Ratenzahlg.) Sämtl. Wagen sind masch. und äußerl. in la Verf., versteuert und zugelassen.

Schlüter, Dortmund, Kuhstraße 10b.

5sitzige Limousine 12/60

wenig gebraucht, tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen. o112265

Dr. Beck, Dortmund,

Schwanenwall 29 I. Ruf 37100

Zuschlagstermin

über die Hukelschult'schen Ländereien findet

Montag, den 13. Mai 1929, nachmittags 3 Uhr,

in der Wirtschaft Wwe. Rettmann in Greven statt. Es kommen zum Verkauf:

Kötterei in Größe bis 15 Morgen, ca. 40 Morgen prima Acker-, Wiesen- und Weideland und Baugelände an der Nordwalder Chaussee in Größe von 13 und 4½ Morgen.

Greven, den 4. Mai 1929.

Georg Wilp, beeid. Aukt.

Jagdverpachtung.

Der III. Bezirk der Gemeindejagd Tungerloh-Pröbsting, Amt Oelscher i. W., in Größe von 203 ha, in 2 Teilen liegend, getrennt durch die Privatjagd des Grafen von Landsberg-Velen, soll am Mittwoch, den 15. Mai 1929, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft Anton Ruthmann, am Gabelpunkt in Tungerloh-Pröbsting, für die Zeit vom 1. Juli 1929 bis 30. Juni 1940 öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben. Die Jagd hat Birk-, Fasanen, u. Rehwild, Hasen, Feldhühner und Kaninchen.

Tungerloh-Pröbsting, den 23. April 1929 (Amt Oelscher, Krs. Coesfeld)

Der Jagdvorsteher, Rennert, Gemeindevorsteher.

Arterienverkalkte

Eine der häufigsten Todesursachen nach dem 40. Lebensjahre ist die Aderverkalkung. — Wie man dieser gefährlichen Krankheit vorbeugen und weiteres Fortschreiten (Schlaganfall) verhindern kann, sagt eine soeben erschienene Broschüre von Geheim. Med.-Rat Dr. med. H. Schroeder, die jedem auf Verlangen kostenlos und portofrei durch R. H. Kühn, Berlin-Kaufdorf 152 zugesandt wird. a12117

Vermischte Anzeigen

Personenwagen

offener Vierfitzer, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Näheres

Bölting, Bocholt i. Westf., Potsdamer Str. 8.

4/14 Opel-Limousine

in allen Teilen einwandfrei, prima Läufer, für 850 Mk. zu verkaufen.

Hch. Nickers, Stadtlohn, Tel 483.

Wanderer-Sportmaschine

2 Zyl., 3gentlig, mit elektr. Bosch-Beleuchtung, Horn, Seitenwagen, Reserverad, zugelassen u. versteuert, in gutem fahrbereiten Zustande, für Mk. 1100.— zu verkaufen.

Fa. Willy Fischer, Münster i. W., Hagedornstraße 2. Telephon 20906.

Wanderer-Auto

5/15 PS., 3sitzig, Allwetterverdeck, m. allen Neuerungen ausgestattet, in prima Verfassung, verkauft

Heinr. Brahl, Coesfeld, Letter Str. 12 Telephon 142.

Verkaufe meine fast gut erhaltene

Zementdachziegelmaschine

System Lauscher, mit Rollwagenführung und 1000 Stück Eisenblechplatten, sowie Firstziegelformen u. 500 kg roter Farbe f. Zementziegel. Die Maschine ist gebraucht aber sehr gut erhalten.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mich zur Ausführung von

Dachdeckerarbeiten

aller Art, sowie Lieferung von Dachziegeln u. sämtl. Dachdeckungsmaterialien.

Georg Eilaebausen, Dachdeckermeister Lüdinghausen, Oitener Straße 31, Fernruf 105.

Stroh

auch Diemen, kaufe zu höchsten Preisen. Off. unter A F 562 an die Anz.-Verw. der Zeno, Münster.

Trachtenstoffe für Gartenkleider, indanthren, in neuen Drucks 0.95 **0.60**

Tracht.-Belderwand 70 cm breit, uni und aparte Streifen . 0.95 **0.80**

Waschkunstseide 70 cm breit, wundervolle Fantasiemuster **1.25**

Panama das Gewebe für das fesche Sportkleid, weiß u. in seinen Modetönen 1.50 **1.25**

Kleiderrips Baumwolle, indanthr. gefärbt, in groß. Farbauswahl . farbig 1.75 . . . . . weiß **1.45**

Woll-Mousseline gute Kleidermuster für d. schöne Sommerkleid 2.75 **1.95**

Voil-Voile ca. 100 cm breit, eleg. Muster von auserles. Geschmack . . . 2.75 **1.95**

Popeline 80 cm breit, feines engl. Gewebe, merzerisiert, weiß u. in allen Farben f. Sportkleider Blusen und Hemden **1.95**

Kinder-Bordüren entzückende Stickerei auf Voll-Voile . 4.50 **3.25**

Woll-Mousseline 78 80 cm breit, mod. Druckmuster auf mod. Farbtönen **3.25**

Rohseide reine Seide, naturfarb. die praktische Seide für Kleider u. Knaben-Sporthemden **1.95**

Tolle de soie einfarbig, reine Seide in neuen Sportfarben eine besonders gute Spezial-Qualität 4.75 **3.95**

Tolle de soie-Streifen reine Seide, unifarbig in den neuen beliebten Streifen Dessins 5.90 **4.90**

Honan farbig, ein Riesen-Sort. in den neuest. Farben für das Straßenkleid **5.90**

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

HERTZ MÜNSTER i/W.

Prinzipalmarkt 5

Aus der Heimat.

Aus der Zentrumspartei

Versammlung der Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute der Bocholter Zentrumspartei.

Am morgigen Montag abend 8.30 Uhr findet im Arbeiterheim St. Paulus eine Versammlung der Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute der Bocholter Zentrumspartei statt. Auf der Tagesordnung steht die Besprechung der Steuerumlage für den diesjährigen städtischen Etat. Auch die sonstigen interessierten Mitglieder der Zentrumspartei sind herzlich willkommen.

Der örtliche Arbeitsmarkt.

Langsam fortschreitende Besserung.

In der Berichtswoche hat sich die Aufwärtsbewegung im Tempo der Vorwochen fortgesetzt. Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung, Krisen- und Sonderfürsorge, die im letzten Winterhalbjahr 3224 betrug, ist nach dem Stande vom 1. Mai 1929 auf 931 gefallen, (auf 1000 Einwohner entfallen nunmehr noch 10,8)

Bocholt, 5. Mai. Herr Studienassessor Tinnefeld aus Bocholt, ein Sohn des früheren Müllers der Königsmühle, beschäftigt am Gymnasium Dionysianum in Rheine, wurde zum Studienrat ernannt.

Bevölkerungsstatistik im Monat April.

Bocholt, 5. Mai. Es wurden im Monat April 29 Knaben und 34 Mädchen geboren, 32 Eheschließungen fanden statt. Gestorben sind 17 männliche und acht weibliche Personen. Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl betrug am 1. April 32 850, am 30. April 32 843.

Wer ist der Verlierer?

Bocholt, 5. Mai. Auf dem Fundamt wurden als gefunden angemeldet: zwei Geldbörsen mit Inhalt, eine Brille, ein brauner Dackelhund, ein Jagdhund.

Frechheit der Wilddiebe.
Am hellen Tage wird ein Hase erlegt.

Bocholt, 5. Mai. Aus Bocholter Jägerkreisen hört man häufiger Klagen über das Zunehmen des Wildererunwesens in den umliegenden Jagdrevieren. Namentlich durch das Fretttieren und Schlingenstellen wird der Wildbestand ziemlich gelichtet, was umsomehr zu beklagen ist, da schon der letzte strenge Winter stark unter dem Wildbestand aufgeräumt hat. — Wie weit aber die Frechheit der Wilddiebe in ihrem Treiben geht, konnten Schulkinder am letzten Mittwoch feststellen. Am hellichten Tage, nachmittags gegen 3 Uhr sahen diese, wie ein Mann in den sogenannten Wörlenbrinken einen Hasen erlegte und damit verschwand. Obschon die hiesige Jagdschutzgenossenschaft eine hohe Belohnung auf die Ergreifung oder Namhaftmachung von Wilddieben ausgesetzt hat, wird dort noch viel von Unbefugten, namentlich auch in der Schonzeit ausgeübt, was im Interesse des Wildnachwuchses sehr zu bedauern ist.

Katholischer Lehrer-Verein.
Lehrgang im neuzeitlichen Turnen.

Bocholt, 5. Mai. In der Versammlung am Freitag abend hielt Herr Schüling an Hand des kürzlich von ihm herausgegebenen Büchleins „Lehrplan für den Unterricht in den Leibesübungen an den Volksschulen" einen Vortrag über die Methodik des heutigen Schulturnens. Seine aus dem reichen Schatz der Erfahrungen geschöpften instruktiven und praktischen Ausführungen fanden reichen Beifall. Es wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß Herr Schüling als Turnrädagoge einen Lehrgang im neuzeitlichen Turnen errichten und selbst leiten möge, um in erster Linie Gelegenheit zu haben, auch praktische Lehrproben aus dem Gebiete des Turnunterrichts in den einzelnen Stufen unserer Volksschule zu sehen. Im Juni-Juli wird Herr Schüling einen solchen Lehrgang veranstalten. Herr Sonnenschein referierte über die Vertreter-Versammlung in Hamm und ergänzte den Bericht der Pädagog. Post besonders über die Kasse und das Seeheim. Unter Verschiedenes wurde lebhaft Klage geführt über die getroffenen Aenderungen in Schulbüchern. In nächster Zeit sollen Schritte unternommen werden, solches zu verhüten. Der Vorsitzende schloß die anregende Versammlung in vorgerückter Stunde. Einige Punkte mußten für die nächste Versammlung zurückgestellt werden.

---

s. **Dingden**, 5. Mai. **Das letzte Geleit.** Gestern morgen wurde der Kaufmann Willi Terörde, Inhaber des Eisernen Kreuzes, zur letzten Ruhe gebracht. Die große Beteiligung des hiesigen Kriegervereins mit der Musik voraus und der freiwilligen Feuerwehr sowie der Ortseingesessenen und die vielen Kranzspenden ließen auf rege Anteilnahme für den geschäftstüchtigen, so jung Verstorbenen schließen. Er ruhe in Frieden!

* **Borken**, 4. Mai. **Aufgefundene Kindesleiche.** Auf dem hiesigen Friedhofe wurde am Freitag hinter der Hecke einer Gerätehütte versteckt die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Die Leiche war eingepackt in rötlichgraues Packpapier, welches keinerlei Zeichen trug. Sonstige Gegenstände wurden nicht vorgefunden. Die Polizeibehörde bittet, diejenigen Personen, welche zur Sache irgendwelche Angaben machen können, sich sofort zu melden, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß die Mitteilungen auf Wunsch vertraulich behandelt werden.

r. **Borken**, 4. Mai. **Vieh- und Krammarkt.** Am Dienstag, den 7. Mai, ist in Borken Vieh- und Krammarkt. Bei dieser Gelegenheit verkehren auf der Kraftpostlinie Wesel — Borken folgende außergewöhnliche Kraftposten: Wesel ab 6 Uhr, Brünen ab 6,30 Uhr, Raesfeld ab 6.57 Uhr, Borken an 7,20 Uhr; Borken ab 12 Uhr, Raesfeld ab 12.25 Uhr, Brünen ab 12,53 Uhr, Wesel an 13,20 Uhr. Außerdem nach Bedarf: Borken ab 11 Uhr, Raesfeld an 11.20 Uhr; Raesfeld ab 12 Uhr, Borken an 11,40 Uhr. Die Kraftposten halten an allen Haltestellen.

* **Gescher**, 4. Mai. **Ein Glockenguß im Westdeutschen Rundfunk.** Innerhalb seines Internezzos „Irgendwo in Westdeutschland" wird der Westdeutsche Rundfunk am frühen Abend des 10. Mai in der bekannten heimischen Glockengießerei Petit u. Gebr. Edelbrock, Gescher einen Glockenguß übertragen. Ohne Zweifel begegnet diese Uebertragung bei den Rundfunkhörern des weiten Bezirks dem großen Interesse.

Vom Niederrhein.

= **Ringenberg**, 4. Mai. **Landwirtschaftliche Verwertungsgenossenschaften.** Zwecks Gründung landwirtschaftlicher Verwertungsgenossenschaften für die Aemter Haldern, Ringenberg und Schermbeck finden im Bauernhaus zu Wesel Versammlungen statt. Für Haldern und Ringenberg ist die Gründungsversammlung am Montag, den 6. Mai, nachmittags 3.30 Uhr, für Schermbeck Mittwoch, den 8. Mai, nachmittags 3.30 Uhr. Alle Erzeuger landwirtschaftlicher und gartnerischer Produkte sind eingeladen

Silberne Ehejubiläumsfeier im Bund der Kinderreichen.

Die am vergangenen Freitag abend im großen Saale des Arbeiterheims St. Paulus abgehaltene Mitgliederversammlung des Bundes der Kinderreichen hatte neben dem zahlreichen Besuch auch einen mehr festlichen Charakter aufzuweisen. Galt es doch zunächst der 25. Wiederkehr des Hochzeitstages des allverehrten und beliebten Vorsitzenden, Herrn Eduard Ketteler und seiner Frau Gemahlin, anerkennend und gebührend zu gedenken. Dann waren noch fünf weitere Mitglieder vorhanden, die ebenfalls in letzter Zeit im Kreise ihrer Familien ihr silbernes Ehejubiläum feiern konnten. Es waren dies die Eheleute Alois Geuting und Frau geb. Hülsken; Josef Bröker und Frau geb. Rüttermann; Theodor Bocken und Frau geb. Groß-Heynk; Heinrich Mispelkamp und Frau geb. Nehling und Wilhelm Geßner und Frau geb. Siänen Aus Anlaß dieser Feier waren auf der Bühne die Gedenkblätter für die Silberjubilare aufgestellt, umrahmt von Lorbeerbäumen und Blumen, die dem Ganzen ein festliches Aussehen gaben.

Nach kurzer Begrüßung der Erschienenen sprach der zweite Vorsitzende, Herr Ferd. Gehner, im Namen der Ortsgruppe des Bundes der Kinderreichen Herrn Ketteler und Frau die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Jubiläumstage aus, gedachte im Weiteren noch der vielen Mühen und Arbeiten, die sich das Silberbrautpaar besonders um die Weihnachtszeit, erworben habe und verband damit zugleich die Hoffnung, daß der Herrgott sie noch recht lange in Gesundheit erhalten möge zum Wohle ihrer Familie, damit sie dereinst auch noch ihre goldene Hochzeit begehen könnten. Anschließend hieran überreichte er dem Silberpaare als Geschenk ein kunstvolles Bild mit Rahmen betitelt „Familienglück". Die Konzertorgel intonierte hierauf die Beethovenweise „Die Himmel rühmen der Ewigen Ehre".

Herr Ketteler dankte auch namens seiner Frau für die schöne Ueberraschung, wies aber die Ehrung in seiner bekannt bescheideren Art von sich, da nicht er, sondern der Vorstand eigentlich für die Ortsgruppe gearbeitet hätte. Darauf machte er die schon vorher erwähnten Namen der übrigen Silberpaare bekannt, sprach ihnen die besten Glückwünsche zu ihrem Jubeltage aus und widmete ihnen ein kräftiges Hoch. Ebenfalls überreichte er ihnen das vom Reichsbund der Kinderreichen zur 25jährigen Wiederkehr des Hochzeitstages gewidmete, schön eingerahmte Gedenkblatt, unterschrieben von den Vorsitzenden des Reichsbundes, des Provinzialverbandes und der Ortsgruppe. Die Feier, die noch verschönert wurde durch die herrlichen Orgelvorträge des Organisten Herrn Mayland und mehrere gemeinschaftlich gesungene Lieder wird noch lange bei den Mitgliedern in guter Erinnerung bleiben.

Hierauf wurde in die eigentliche Tagesordnung eingetreten. Zum Punkt „Bauangelegenheiten" wies der Vorsitzende zunächst darauf hin, daß man bei Mietung der vom hiesigen Bauverein in diesem Jahre errichteten Wohnhäuser sich an den Geschäftsführer Herrn Wessels oder an den Vorsitzenden der Baukommission der Ortsgruppe, Herrn Nieger, wenden möge, die den Mietinteressenten mit Rat und Auskunft gern zur Seite stehen würden. In der Aussprache zu dieser Angelegenheit wurde noch besonders darauf hingewiesen, daß Staat und Kommune für allerhand Sportveranstaltungen Gelder übrig hätten, während dagegen zum Bau von gesunden und geräumigen Wohnungen für kinderreiche Familien sehr wenig Geld vorhanden sei. Hoffentlich werde aber die hiesige Stadtverordnetenversammlung bei der bevorstehenden Etatsberatung einen größeren Betrag zum Bau für Wohnungen für kinderreiche Familien bereitstellen, besonders in Anbetracht des erschreckenden Geburtenrückganges, der in allen Teilen und Schichten der Bevölkerung unseres Vaterlandes in die Erscheinung tritt, und ein schnelleres Tempo angenommen hat als in dem sonst so viel in dieser Sache geschmähten und auf den Aussterbe-Etat gesetzten Frankreich.

— Im Weiteren wurde noch beschlossen, von der Absendung einer Delegation zur Reichsbundestagung in Nürnberg wegen der zu hohen Kosten abzusehen, dafür aber den Provinzialbundestag in Münster umso mehr zu beschicken. — Diejenigen bedürftigen Familien, bei denen in diesem Jahre Kinder zur Erstkommunion kommen, können sich beim Schriftführer Weikamp melden. — Betreffs des Muttertages, der wieder, wie alljährlich, am zweiten Maisonntag, nachmittags 4 Uhr, im Arbeiterheim St. Paulus abgehalten werden soll, machte der Vorsitzende die Mitteilung, daß hierzu das gesamte Orchester des Arbeitervereins engagiert worden sei; die Veranstaltung würde wieder der Bedeutung des Tages entsprechend eindrucksvoll werden. Näheres hierüber würde aber noch durch die Zeitung bekannt gegeben werden. Darauf konnte die schön verlaufene Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen werden.

g.

Fensterscheiben werden durch VIM spiegelklar. VIM kratzt und schmiert nicht.

— **Isselburg**, 4. Mai. **Evangelischer Arbeiterverein.** Die Jahresgeneralversammlung des Vereins war schwach besucht. Der Vorsitzende gab, da der Kassierer erkrankt war, den Stand der Kasse bekannt, der ein recht günstiger ist. Zum Jahresfest wurde ein Vorschlag unterbreitet, auf eine Feier am Himmelfahrtstage zu verzichten und am Ende des Monats Mai oder Juni einen Ausflug mit Auto zu unternehmen. Da die Kassenverhältnisse gut sind, sollen die Kosten fast ganz von der Kasse getragen werden. Als Ausflugsort wurde Bühlerheim, die Arbeiterkolonie bei Beddenberg, vorgeschlagen. Diese Frage, sowie auch die Vorstandswahl, sollen auf der Versammlung am 12. Mai besprochen und erledigt werden.

— **Haldern**, 4. Mai. **Er war 20 Jahre verloren.** Der Landwirt Schlagheck von Herken verlor vor ca. 20 Jahren auf dem Acker seinen Trauring. Nicht wenig überrascht war Schl., als er vor einigen Tagen auf seinem Acker beschäftigt, das Kleinod, welches übrigens noch in sehr gutem Zustande war, wiederfand.

Aus dem benachbarten Holland.

r. **Winterswyk**, 4. Mai. **Von einem Motorrad überfahren.** Dieser Tage wurde hier auf dem Groenloschen Weg ein Kind von einem Motorrad überfahren. Es mußte mit einem gebrochenen Bein zum Krankenhaus gebracht werden.

r. **Winterswyk**, 4. Mai. **Eigenartiger Unfall.** Ein hiesiger Rangierer, der auf der Bahn mit dem Umrangieren von Wagen beschäftigt war, stieß, als er auf dem Trittbrett eines Wagens stand, mit dem Kopf gegen einen Signalmast, so daß er vom Wagen herunterfiel. Unglücklicherweise fiel er mit der Hand auf die Schienen, wodurch die Finger überfahren wurden. Außerdem hat er bei dem Sturz eine klaffende Kopfwunde davongetragen.

Turnen, Sport und Spiel.

S. V. Biemenhorst.

Die erste Mannschaft hat heute die erste Elf von Westfalia Anholt zu Gast als letztes Punktespiel dieser Serie. Bekanntlich ging das Hinspiel in Anholt hoch verloren und die Platzmannschaft muß jetzt unbedingt diese große Scharte wieder auswetzen. Zu einer 7:0-Packung, die die Anholter beim vorletzten Spiel hinnehmen mußten, wird es heute noch wohl nicht wieder langen. Wir rechnen aber auf ein ausgeglichenes Spiel. Anfang des Spieles 3.30 Uhr. — Die 2. Elf spielt morgens 11 Uhr ebenfalls auf eigenem Platz gegen die 2. Elf des Sportklubs. Hier wird die Platzmannschaft an einer Niederlage wohl nicht vorbei kommen.

D. J. K. Rhede.

Am ersten Sonntag im Mai sind zwei Punktespiele in Rhede. Die erste Jugend der D. J. K. Mehr spielt um 11,30 Uhr gegen Rhede erste Jugend. Anschließend spielt die erste Elf von Rhede gegen „Rheinperle" Bislich. Bislich ist in Rhede noch unbekannt, es läßt sich über den Ausgang des Spieles daher nicht viel sagen. „Jugendkraft Heil!"

Aus Kunst und Leben.

Stadttheater Duisburg.

Spielplan für die Zeit vom 5.—14. Mai.

Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr: „Zar und Zimmermann". — Montag, den 6. Mai, 19,30 Uhr: „Die Fledermaus". — Dienstag, den 7. Mai, 20 Uhr: „Maschinist Hopkins". — Mittwoch, den 8. Mai, 20 Uhr: „Die Ehre". — Donnerstag, den 9. Mai, 19,30 Uhr: „Maschinist Hopkins". — Freitag, den 10. Mai, 20 Uhr: „Die schöne Helena". — Samstag, den 11. Mai, 20 Uhr: „Das Geld auf der Straße". — Sonntag, den 12. Mai, 15 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg" (Fremdenvorstellung für die Bewohner des rechten Niederrheins). — Montag, den 13. Mai, 15 Uhr: „Der Waffenschmied". Dienstag, den 14. Mai, 19,30 Uhr: „Trauerspiel". — Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Temming u. Heilborn, Bocholt, Nordstraße 27, Fernspr. Nr. 3283.

Gottesdienst-Ordnung.

Andachten im Laufe der Woche:

St. Georg. An den Wochentagen ist abends 8.30 Uhr Maiandacht. / Montag, Dienstag und Mittwoch ist um 8 Uhr Bittprozession, danach Bitthochamt. — **St. Josef.** In der Woche: Abends 8 Uhr Maiandacht. / **Montag, Dienstag u. Mittwoch 6,45 Uhr Bittprozession. 7,15 Uhr Bittamt. — St. Klara.** Dienstag (7. Mai): 6 Uhr abends Antoniusandacht. — **Sport.** An den Bittagen ist 6,45 Uhr Bittprozession, anschließend hl. Messe und Maiandacht.

Jetzt gibt es
Pixavon
die wundervolle goldklare Haarwaschseife
für jedes Haar, auch als Shampoon
für 30 Pfennig

Kirchliches.

Exerzitien im St. Gudulakloster in Rhede.

Der berühmte Biologe Hermann Muckermann hat nun an verschiedenen Orten unserer Gegend wieder seine vielbesuchten lehrreichen Vorträge gehalten. Er sprach über Vererbungsgesetze, über Vererbung, Begabung und Belastung; über gesundes Geschlechtsleben außer der Ehe, vor der Ehe und in der Ehe; über die in den gottgegebenen Lebensgesetzen begründete Sittlichkeit vor allem der werdenden Reife und des Familienlebens. Ein neues Heidentum macht sich breit. Die Lebensgesetze verkennend, schmeichelt es den Sinnen. Und gerade dadurch zerstört es die wahre Lebensfreude, untergräbt es Gesundheit und Lebensglück, richtet es Familie und Volk zu Grunde. Da leisten die auf gewissenhafter Forschungsarbeit beruhenden Darlegungen Muckermanns allen Gutgewillten unschätzbare Dienste. Sie öffnen vor allem den Führern des Volkes und uns Eltern und Erziehern die Augen für abgrundtiefe Gefahren, die uns rings bedrohen.

All das wird uns aber auch geboten in den geschlossenen Exerzitien. Schreiberin hatte das Glück, im Exerzitienhaus zu Rhede, nachdem sie Muckermann gehört, einen Exerzitienkursus mitmachen zu können. Der Exerzitienmeister sagte uns gelegentlich alles, was auch Muckermann in seinen drei Vorträgen gelegt hat. Dies bildete aber nur die Grundlage. Auf dieser gesund natürlichen Sittlichkeit aufbauend, zeigte er uns dann die wunderbaren Lebens- und Glaubenszusammenhänge; wie alles in Christus und seiner Kirche, im geheimnisvollen Leibe Christi, an dem wir im Glauben und in der Liebe lebendige Glieder sind, verklärt und ins Göttliche erhoben wird. Dabei führte er uns zu den Quellen der starken Kräfte in der übernatürlichen Gnadenwelt. Da wurde nicht nur ein Ideal gezeigt, sondern auch die Kraft gewiesen und gegeben, es zu verwirklichen.

Das ist es, wodurch diese Exerzitien die Vorträge über rein biologische Grundgesetze naturgemäß himmelhoch überragen. In den Exerzitien kommt neben der natürlichen Ethik eben die ganze übernatürliche Glaubens- und Gnadenkraft der Kirche auch zu ihrem Recht. Das Wissen allein hat noch nie Familie und Volk vor den Irrwegen und Abgründen der Leidenschaft gerettet. Das kann nur Christus mit seinen Glaubens- und Gnadenhilfen, die er in den Einrichtungen seiner Kirche uns zuwendet. Könnte ich durch diese Zeilen viele meiner Schwestern in Christo, Frauen und Jungfrauen aller Stände und Berufe bewegen, einmal in Rhede Exerzitien zu machen, so wäre Großes gewonnen. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Exerzitienhaus (der Steyler Missionsschwestern) Rhede, Kreis Borken.

Verantwortlich für den Inhalt: Für politik Chefredakteur Dr. Mario; für Feuilleton Josef Hom; für Westdeutschland Fr. Schuhmacher; für Handel und Sport Dr. jur. W. Henkel, sämtlich in Dortmund. Für Münster und das Münsterland Bernhard Kupin, Münster i. W. Berliner Redaktion: Dr. Hellmer, Berlin-Lichterfelde. Verlag: J. & P. Temming, Bocholt. Oertliche Schriftleitung Dr. B. Schmitz. Verantwortlich für den örtlichen Anzeigenteil Jos. Hemkes, Bocholt.

Für Teppiche

Cohen & Epstein

Weil Teppiche ihren Wert behalten müssen.

Einige Beispiele:

200/300 **65.-** Haargarnteppich, vollständig durchgewebt, außergewöhnlich schwera Qualität, erstklassiger Strapazierteppich in schönen Entwürfen und aparten Farben, 300/400 **135.—**, 250/350 **95.—**

200/300 **95.-** Velourteppich, hervorragendes Markenfabrikat, äußerst strapazierfähige Qualität, mit Leinenrücken, in neuen schönen Farben, modernen Mustern und Persercopien, 300/400 **195.—**, 250/350 **135.—**

3.50 Haargarnläufer, in den modernen Römerstreifen, geschmackvolle Farbzusammenstellungen, äußerst haltbare Qualität für Schlafzimmer, Treppen und Korridore, ca 70 cm breit, **6.50, 4.10**

6.75 Jaquard-Boucleläufer, hervorragende, durchgewebte Qualität von größter Haltbarkeit, in aparten, modernen Mustern und Farben, nach Entwürfen bedeutender Künstler, ca 70 cm breit, **8.75, 7.90**

Markenteppiche, wie Vorwerk, Anker, Kronen, Halbmond etc., große Auswahl in allen Größen.

Cohen & Epstein
DUISBURG

Nachruf.

Am Freitag, den 3. Mai, starb unser langjähriger Mitarbeiter, der Weber

Bernh. Angenent.

Der Verstorbene hat sich stets durch Fleiß und Pflichttreue ausgezeichnet.

Sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

Bocholt, den 3. Mai 1929.

Rudolph Karstadt Akt. Ges.
Zweigniederlassung Bocholt
und deren Angestellte und Arbeiter.

†

Das Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen
Herrn Bernhard Fisser
findet statt am Dienstag morgen 8¼ Uhr in der St. Josefskirche, wozu frdl. eingeladen wird. 3911

†

Das Jahres-Seelenamt
für unsere verstorbene Mutter
Frau Ww. Bernh. Rappers
findet statt am Montag, den 6 Mai morgens ¼ vor 8 Uhr in der St Josefskirche, wozu frdl. eingeladen wird. 3967

†

Das Jahres-Seelenamt
für
Frau Josefine Linck
findet statt am Montag, den 6 Mai, morgens 8¼ Uhr in der Liebfrauenkirche k3952

Es ist jetzt die richtige Zeit.
Ihre **Gardinen** waschen zu lassen.
Stärkewäsche
als besondere Spezialität.
Geschäftsgrundsatz:
Erstklassige Qualitätsarbeit bei mäßigen Preisen.
Wäscherei Rautenberg
Bocholt i. W. Königstr. 11a
Fernruf 3303. ka767

Arbeitsplan der Kreisgeschäftsstelle Borken des Westf. Bauernvereins für die Woche vom 5.—12. Mai.

Montag, den 6. Mai: Sprechtag auf der Geschäftsstelle Borken des Westfälischen Bauernvereins von vorm. 8 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Dienstag, den 7. Mai: Sprechtag auf der Geschäftsstelle Borken des Westfälischen Bauernvereins von vorm. 8 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Mittwoch, den 8. Mai: Sprechtag auf der Geschäftsstelle Borken des Westfälischen Bauernvereins von vorm. 8 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Freitag, den 10. Mai: Sprechtag auf der Geschäftsstelle Bocholt des Westfälischen Bauernvereins von 8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Samstag, den 11. Mai: Sprechtag auf der Geschäftsstelle Borken des Westfälischen Bauernvereins von vorm. 8 Uhr bis 12 Uhr mittags.

DINGDEN LIEDERN-WERTH

Steuerfälligkeitstermine
im Monat Mai 1929.

Im Monat Mai sind zu entrichten:
a) Grundvermögensteuer für die Monate April, Mai und Juni 1929,
b) Grundvermögens- und Hauszinssteuer für die Monate April und Mai 1929,
c) Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft,
d) Gewerbesteuervorauszahlungen für das 1. Vierteljahr 1929.

Hebetermine finden statt:
a) für die Gemeinde Dingden am Dienstag, den 7. und Mittwoch, den 8. Mai 1929, vormittags von 9—12 Uhr in der Wirtschaft Kösters, daselbst:
b) für die Gemeinde Barlo am Freitag, den 10. Mai 1929, vormittags von 11—12 Uhr in der Wirtschaft Wilsing, das.:
c) für die Gemeinden Stork und Suderwick am Montag, den 13. Mai 1929:
für Stork vormittags von 9—11 Uhr in der Wirtschaft Gauting, das.:
für Suderwick nachmittags von 2—4 Uhr in der evangelischen Schule, das.:
d) für die Gemeinden Werth und Herzebocholt am Dienstag, den 14. Mai 1929, vormittags von 10—12 Uhr in der Wirtschaft Weck in Werth,
e) für die Gemeinden Biemenhorst, Hemden, Holtwick, Liedern, Loerwick, Mussum und Stemern von Mittwoch, den 15. Mai bis einschl. Freitag, den 17. Mai 1929, vormittags von 8—12 Uhr im Kassenlokale zu Bocholt.

Bocholt, den 3. Mai 1929.
Gemeindekasse Dingden, Liedern-Werth.

Der Herr über Leben und Tod nahm gestern abend 9,30 Uhr meine liebe Frau, meine gute treusorgende Mutter, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Ehefrau Gustav Heckers
Johanna geb. Bentlage

zu sich in die Ewigkeit. Sie starb nach längerer Krankheit, vorbereitet durch einen christlich frommen Lebenswandel, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 34 Jahren.

Um ein stilles Gebet für die liebe Verstorbene bittet

der tiefbetrübte Gatte nebst Kind und die übrigen Anverwandten.

Bocholt, Duisburg, Mussum, Holten, Blankenberg, den 4. Mai 1929.

Das hl. Seelenamt findet statt Dienstag morgen 8¼ Uhr in der Liebfrauenkirche, danach die Beerdigung vom St. Agnes-Hospital aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche betrachten zu wollen.

Nach Gottes hl. Willen entschlief heute morgen 8 Uhr unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Ww. Bernhard Weibring
verw. Nienhaus, geb. Anna Berghaus.

Sie starb nach längerem schwerem Leiden, öfters versehen mit den hl. Sterbesakramenten, sanft und ruhig im Herrn, im 70. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bocholt, Sinsen, Borken, Rhedebrügge, Südlohn, Vreden, Stenern, den 4. Mai 1929.

Das Seelenamt findet am Dienstag morgen 8,30 Uhr in der St. Georgskirche statt, anschließend daran die Beerdigung von der Kirche aus, wozu freundlichst eingeladen wird. (3966

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche betrachten zu wollen.

Unentwegt bestrebt

Bis Pfingsten gewähre 10% Rabatt

das Schönste und Beste zu billigsten Preisen zu bringen biete ich beispiellose Vorteile auf dem Gebiete der Damenmode an.

Mäntel, Complets, Jackenkleider u. Blusen, Straßen- u. Gesellschaftskleider

Für meine **Qualitäten** sowie **Sitz meiner Konfektion** lege mein Name — Die **Preise** sind der heutigen Zeit entsprechen **Busse ist billig** gestellt.

Zwanglose Besichtigung gern gestattet

Mode-Salon
Bella Cohen
Niederbrechster. 21.
Fernruf 2459.

Karl van Oepen
Bocholt
Karolingerstr. 9 Telefon 2970

AUTOFAHRTEN
zu jeder Zeit
im neuen eleganten Wagen
3958a

Krankenweine
aller Art, blitzhelle, alt abgelagerte Qualitäten, sowie erstklassige, gut gepflegte
Weiß- und Rotweine
sowie Cognak, Arrac, Rum, Liköre
empfiehlt billigst 3773
Drogerie Bruns, Nordstr. 22.

Sonntagsdienst
Arb.-Zeitw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz
Sonntag, den 5 Mai:
Segerewitz Johann, Franz-Sitz-Straße 20
Giessing Gerhard, Prinzenstr. 3a.

Schneiderinnen
tun gut, ab und zu durch eine kleine Anzeige sich der Damenwelt in Erinnerung zu bringen.

Wühl-Mäuse
Feld-Mäuse
Gift dagegen erhalten Sie in der
Drogerie Gebr. Steiner,
Markt 8. 3954

Wohn- u. Geschäftshaus
in guter Lage der Stadt, für jede Branche geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Kaufpreis 25 000 Mark.
Angebote unter 3927 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Zentrumspartei
Ortsgruppe Bocholt.
Montag abend 8¼ Uhr (3955
Versammlung
der Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute der Bocholter Zentrumspartei im Arbeiterheim St. Paulus.

Tagesordnung:
Besprechung der Steuerumlage für den diesjährigen städt. Etat.
Auch die sonstigen interessierten Mitglieder der Zentrumspartei sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Kunstanstalt für moderne Photographie
Bocholt i. W. Ruf 2914. Ecke Südwall 3a **August Elsner** **Borken i. W.** Ruf 258

Erinnere an die
Aufnahmen und Vergrößerungen zum Muttertage am 12. Mai.
Der Rabatt von 5% währt vom 5. bis 12. Mai einschl. für Aufnahmen jeder Art.
Beteilige mich auch an dem **Geschenk des schönen Kochbuches für Brautleute.**
Vergrößerungen nach jedem Bilde und aus Gruppen.
Werktags geöffnet von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends, Sonntags von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends. 3953

Der neue
Chevrolet "6"!

Ein Sechszylinder-Luxuswagen zu einem erschwinglichen Preise, schnell in der Ebene und unermüdlich in den Bergen!

Ein ganz neuer Motor mit 6 Hochkompressionszylindern und hängenden Ventilen gibt 32% mehr Kraft und 20% größere Geschwindigkeit. Neue farbenfrohe Karosserien nach modernstem Geschmack und alles zum Preise des früheren Vierzylinders!

5 verschiedene Modelle von Mk. 3695.— an einschl. Stacher Bereitung ab Berlin. Vorführung jederzeit!

General-Vertretung:
Automobilzentrale
Wilhelm Härdrich, Duisburg
Königstraße 94 Telephon 31421 Grabenstraße 53
Größter Betrieb Westdeutschlands
Vertreter für das rechts-niederrheinische Gebiet:
Walter Grosse, Wesel, Fusternbergerstr. 2/1

6 Personen suchen . . .

12.
Und die holde, junge Braut
Heiter in die Zukunft schaut,
Alle Tränen sind versiegt,
Da auch sie den Einfall kriegt:
Inseriert im „Volksblatt" schnell,
Prompte Wirkung ist zur Stell'.

Wer suchte Anschluß an eine
Geflügelzeitung?
Bocholt
Das Fachblatt der westd. Geflügel- und Kleintierhalter.
Vierteljährlich: für Eingeldbezieher: 1.68 Mk. für Vereine: 0.80 Mk.
Probenummern kostenlos.

50% Rabatt
auf sämtliche
Puppen-Artikel
Rolf
Nordstraße
Im Salon erste Kräfte.

2 eichene Truhen
1 Kleiderspind
1 Waschkommode
und ein fast neuer **Kinderwagen** nebst Wiege zu verkaufen.
Näheres bei Josef Heinrichs, Buchdruckerei, Rhede.

Ein guterhaltener
Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unt. Nr. 3791 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Raum
für **Lager od. Werkstatt** zu ca. 65 qm, evtl. Kraftanschluß zu vermieten.
H. Kemper, Südwall 26 3858g

Vertreter
für Bocholt-Borken und Umgegend bei sofortigem Verdienst gesucht. Gute Umgangsformen Bedingung. 3791
Angebote erb. unter Nr. 3791 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Nach Zutphen (Holland) für herrschaftlichen Haushalt ein zuverlässiges 39 0g

Mädchen
mit Kochkenntnissen nicht unter 18 Jahren gesucht. Bei Nichtgefallen wird Reise vergütet
Näheres zu erfragen bei
Frau J. Hoffmann, Anholt.

Wäsche-Büglerin
sucht noch einige
Kunden
1897
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Flügel — Pianos
Bechstein
und andere erste Marken kaufen Sie unter sehr günstig Bedingungen äußerst preiswert. Tausende Anerkennungen, verlangen Sie Offerte 3733
Piano-Haus
A. Hoffmann,
Münster i. W. Frauenstr. 9.
Haus unter fachmännischem Inhaber.

Achtung! Taubenzüchter!
Wo kaufe ich mein gutes
Reisemischfutter
?
Ia. Wicken, Ia. helle Taubenbohnen sowie sämtl. Getreide- u. Futterartikel
Bei **Jakob Rüters,** Bocholt,
Sachsenstr. 122. Telefon 2587
Vereine erhalten Preisermäßigung.

Rheder Volksz
Bezugspreis: 2,85 Mk. a
Kreisblatt des Stadtkreises Bocholt
Amtlicher Anzeiger des Landratsamtes, von Bürgermeistereien und Ämtern des Kreises Borken.
Organ der Zentrumspartei
Nummer 12

Auflö

Brzesinsk en

Die Verfügung des durch die der Rotfront ner Unterorganisationen tes Preußen verboten wo erster Linie auf die Be ersten Maitagen, geht gung des Rotfrontkämp genheit, besonders Krawalle des 1. Mai, z Grzesinski endlich den W Zentrale der Unruhe u gegen die Staatsgewalt den klug geworden ist. S nenminister von Keude bot durchführen, stieß ab demokraten auf stärksten bot schon damals durch wahl kaum zu den jetzig gekommen. Immerhin ist Verbot nicht von rechte Seite ausgesprochen wor Sozialdemokraten eingef Nachgiebigkeit gegenüber Platze ist.

Der Rotfrontkämpfer dung des Republikschu richtshof anrufen un Vereinsgesetzes das Obe ohne weiteres in der Be bundes Verstöße gegen d ten Gesetze vorliegen, wi des Verbotes zwecklos nisten für den jetzt aufge irgend eine andere Auff den, so fällt auch diese Verbot.

Die presstechni das Verbot seitens der a fischen Regierung erfahr sonderes Nachwor der Presse angedeutet n Innenminister ein Verbo erwogen würde, da wi als „völlig aus der Luf Weise zutreffend" bemen diesen Stellen damit her botes noch geheim g mit vorher noch vorsicht gen usw. durchgeführt w lich verlangt kein verni gierung so wichtige polit des Rotfrontkämpferbund kündigt. Es ist aber die amtlichen Stellen auf umbiegen, wie es in ist. Jedenfalls zeugt es ensverhältnis zw stellen der preußischen wenn man zu eine versucht greift. Das lichen Erklärungen be das die Regierung i leicht einmal sehr nötig derartige Taktik sicherlich konnte doch nicht verhin von dem Verbot vorz gelangt ist. Bereits am Berliner Blatt den Ent ministers, während urs Mittag bekanntgegeben

Mit Zustimmung

:: **Berlin,** 6. Mai. T nern hat folgende Verfüg

„Auf Grund des § 14 und 5 des Gesetzes zum Juli 1922 und vom 2. vom 22. März 1921 in zur Ausführung dieses und auf Grund des § 19. April 1908 in Verbin gesetzbuches wird für das ßen mit Zustimmung d Frontkämpferbund „Roten Jungfront" mit allen seinen weil aus seinem Verhal in Widerspruch zu stimmungen steht."

Das Vermögen wird gemäß § 18 des und § 3 des Gesetzes vo Reiches beschlagnah